

Gewährung eines Zuschusses

Für die Pflanzung von Streuobstbäumen im Außenbereich der Gemeinde Rielasingen-Worblingen

=====

Nr. 1-13 vom Antragsteller auszufüllen

1. Name: _____
2. Anschrift: _____
3. Telefon: _____
4. Bank: _____
5. BIC: _____
6. IBAN: _____

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen gewährt dem Antragsteller für die Pflanzung von

7. Streuobsthochstämme: _____ Stück
8. Gemarkung: _____
9. Gewinn: _____
10. Flurstücksnummer: _____

einen Zuschuss von 25,- Euro/Baum.

11. Insgesamt: _____ Euro

Es wird bestätigt, dass Streuobsthochstämme entsprechend der Sortenempfehlung der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau des Landratsamtes Konstanz verwendet wurden.

Der Empfänger des Zuschusses verpflichtet sich den Baum fachgerecht zu pflanzen (Pflanzschnitt, Angießen, Pfählen), den Erziehungs- und Pflegeschnitt durchzuführen und bei Abgang die Bäume zu ersetzen.

12. Unterschrift Antragsteller

13. Ort, Datum

i. A. M. Möhrle

Rielasingen-Worblingen, den _____
-Bauverwaltungsamt/Umwelt-

Apfelsorten für den Streuobstanbau (Mostanbau)

Sorte	Baumreife	Wuchs	Alternanz	Fruchtgröße	Bemerkungen
Bittenfelder	E.Okt - A.Nov	anfänglich mittel- dann stark	mittel bis hoch	klein	warme Standorte, wertvollste Mostapfelsorte, später Ertragsbeginn
Blauacher Wädenswil *)	E.Sept.-A.Okt	stark	mittel	groß	Massenträger
Bohnapfel *)	M. - E.Okt.	mittel-stark	hoch	klein-mittel	Aromaträger
Börtlinger Weinapfel	M. Okt.	stark	gering	klein	warme Standorte
Boskoop rot/grün *)	A.- M. Okt	stark	hoch	groß	Tafel-/Saft-/Mostapfel
Brettacher *)	M. - E. Okt.	stark	gering	groß	Tafel-/Saft-/Mostapfel, robust, hohe Saftausbeute,
Gehers Rambour *)	M.- E. Okt.	mittel	gering	groß	ertragreich
Hauxapfel	M.- E. Okt.	anfänglich stark	gering	mittel-groß	wärmere Standorte, Säureträger
Welschisner *)	M. Okt.	stark	gering	mittel-groß	für Höhenlagen, trockene Böden

Apfelsorten für den Streuobstanbau (Mostanbau - Nebensorten)

Sorte	Baumreife	Wuchs	Alternanz	Fruchtgröße	Bemerkungen
Engelsberger	M. - E. Sept.	schwach - mittel	gering	klein	für spätfrostgefährdete Lagen
Kardinal Bea	M. - E- Sept.	schwach - mittel	gering	mittel-groß	Tafel-/Saft-/Mostapfel,
Graue Herbst- rennete	E. Sept.	stark	mittel	mittelgroß	Lederapfel, Mostapfel, trockene Standorte: Fruchtfall, kl. Früchte
Kaiser Wilhelm*)	E. Sept - M. Okt.	stark	mittel	mittelgroß	Tafel-/Saft-/Mostapfel, robust: Streuobst, Ertrag spät einsetzend,
Rote Sternrenete	E. Sept - A. Okt.	stark	mittel	mittelgroß	widerstandsfähig gegen Krankheiten, Streuobst
Sonnenwirts- apfel	A. Okt.	mittel-stark	mittel	mittelgroß	widerstandsfähig gegen Krankheiten, Streuobst
Wiltshire	M. - E. Okt.	mittel-stark	gering	mittelgroß	widerstandsfähig gegen Krankheiten, Streuobst, rauhe Lagen
Winterrambour (Teuringer) *)	A. Okt.	stark	gering-mittel	groß	Kochapfel

*) triploid: schlechte Befruchter

geringere Anfälligkeit gegen Feuerbrand: Bohnapfel, Börtlinger Weinapfel, Gehers Rambour, Welschisner

Schorffresistente Apfelsorten

Sorte	Baumreife	Wuchs	Alternanz	Fruchtgröße	Bemerkungen
Ahra	A. Sept.	stark	stark	mittelgroß	Hausgarten, mehltauanfällig
Ahrista	E. Aug.-A. Sept.	mittelstark	mittel	mittelgroß	Hausgarten, mehltauanfällig
Ariwa	E. Sept.-A. Okt.	mittelstark	gering	mittelgroß	Tafelapfel
Florina	E. Sept.-A. Okt.	stark	mittel	mittelgroß	Resistenz gebrochen!
Gerlinda	E. Aug.-A. Sept.	mittelstark	gering	klein	Hausgarten, mehltauanfällig
Reanda	E. Sept.	schwach	gering	groß	Mostapfel
Reglindis	A. Sept.	mittelstark	mittel-stark	klein-mittel	Hausgarten, Mostapfel
Reka	A. Sept.	stark	stark	klein-mittel	Mostapfel
Relinda	M. Okt.	stark	mittel	mittelgroß	Mostapfel
Remo	M. Sept.	schwach	mittel	klein-mittel	Mostapfel
Renora	M. Okt.	mittelstark	mittel	mittelgroß	Mostapfel
Resi	M. - E- Sept.	schwach	mittel	klein-mittel	Hausgarten, Mostapfel, ausdünnen
Retina	E. Aug.	mittelstark	mittel	mittel - groß	Hausgarten, anfällig für Läuse
Rewena	E. Sept.-A. Okt.	mittelstark	mittel	mittelgroß	Hausgarten, Mostapfel
Rosana	M. Sept.	schwach	gering	mittel - groß	Hausgarten, Mostapfel, ausdünnen
Rubinola	M. Sept.	stark	mittel	mittelgroß	Tafelapfel
Topaz	A. Okt.	mittel-stark	mittel	mittelgroß	Tafelapfel, anfällig: Feuerbrand, Läuse

Birnensorten für den Streuobstanbau (Mostanbau)

Sorte	Baumreife	Wuchs	Fruchtgröße	Bemerkungen
Champagner Bratbirne	A - M Okt.	starkwachsend	klein	gut zum Brennen, warme Lagen
Gelbmöstler	M - E Sept.	starkwüchsig	klein	robust, bestandssicher, Apfelsäften zusetzen - bessere Haltbarkeit, Feuerbrand anfällig
Grüne Jagdbirne	E Okt	mittelstark	klein - mittelgroß	robust, bestandssicher, hoher Gerbstoffgehalt, verschneiden mit 3/4Apfelsaft: Most länger haltbarer
Niederösterreichische Weinbirne	M - E Okt.	starkwüchsig	mittelgroß - groß	Erträge unbefriedigend, gute Fruchtqualität, Feuerbrand anfällig
Palmischbirne	A Sept	starkwüchsig	klein - mittelgroß	anspruchlos
Schweizer Wasserbirne	E Sept. - M Okt.	starkwachsend	klein - mittelgroß	robust, regelmäßige Erträge, weniger anfällig gegen Feuerbrand
Sülibirne	M - E Okt.	starkwachsend	sehr klein	robust, zucker- /säurereich

Birnensorten für den Hausgarten

Sorte	Baumreife	Wuchs	Fruchtgröße	Bemerkungen
Geißhirtle	M Aug.	mittelstark	klein	warmer Standort: würzig, aromatisch, Tafel-/Einmachfrucht,
Gute Luise	A - M Sept.	mittelstark	mittelgroß	warmer Standort: würzig, aromatisch, Tafel-/Einmachfrucht, dörren, ausdünnen, schorfanfällig,
Alexander Lucas	M Okt.	mittelstark	groß	ökologisch anpassungsfähig, oft fade-wässerig
Williams Christ	A - M Sept.	mittelstark	mittelgroß	warmer Standort: geschmackvoll,

Kirschensorten (Knorpelkirschen)

Sorte	Baumreife	Wuchs	Frucht
Burlat	2 KW	sehr stark	großfrüchtig, Erträge regelmäßig hoch, nicht platzfest
Sam	5 KW	mittelstark	großfrüchtig, platzfest, neigt zum Röteln
Hedelfinger Riesenkirschen	5 - 6 KW	starkwachsend	mittelgroß, platzempfindlich, aromatisch
Kordia	6 - 7 KW	mittel - stark	großfrüchtig, recht platzfest, gute Fruchtqualität, Frischverzehr/Verarbeitung
Oktavia	6 - 7 KW	schwach - mittel	großfrüchtig, Frischverzehr/Verarbeitung, Ernte schon vor der Vollreife, Platzfestigkeit?
Schneiders Späte Knorpel	6 - 7 KW	starkwachsend	großfrüchtig, moniliaanfällig, neigt zum Röteln bei schweren/leichten Böden, gute Transporteigenschaften
Regina	7 - 8 KW	starkwachsend	großfrüchtig, Erträge regelmäßig hoch, platzfest, Frischverzehr/Verarbeitung

Kirschen bevorzugen durchlässige, warme Böden.

Anbau: Bäume mit schwachwachsender Unterlage z.B. Giesela oder Weiroot bevorzugen im Hausgarten

Sauerkirschen

Sorte	Baumreife	Wuchs	Frucht
Karneol	7. KW	starkwachsend	großfrüchtig, Frischverzehr und Verarbeitung, wenig anfällig für Monilia
Morellenfeuer (Kelleriis 16)	6. KW	mittel	ertragssichere Sorte, für Frischverzehr/Verarbeitung, nicht so sauer als andere Sorten, weniger anfällig gegen Monilia
Schattenmorelle	7. KW	mittel	ertragreich, sehr sauer, jedes Jahr schneiden, anfällig für Monilia

Zwetschgensorten

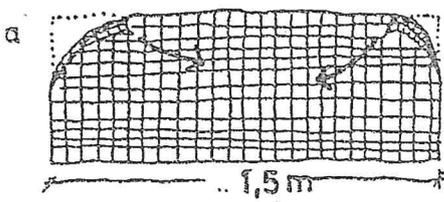
Sorte	Baumreife	Wuchs	Frucht
Katinka	E Juli - A Aug	mittel-stark	qualitativ gute Früchte, Frischverzehr(Kuchen)
Hanita	A Sept	mittel-stark	mittelgroß, ertragreich, guter Geschmack, Frischverzehr/Verarbeitung(Kuchen)
Bühler Frühzwetschge	August	mittel-stark	mittelgroß, ertragreich, Frischverzehr/Verarbeitung
Miarbelle Nancy	A Sept	starkwachsend	Verarbeitung/Brennen
Hauszwetschge	Sept	starkwachsend	kleinfrüchtig, vielseitige Verwendung, verschiedene Typen
Fellenberg (Italienische Zwetschge)	A Sept	mittel-stark	mittelgroß, Erträge spät/mittel, Bäume schneiden, beste Zwetschge, Frischverzehr/Verarbeitung,
Graf Althanns Reneklode	E Aug - A Sept	starkwachsend	warme Lagen, großfrüchtig, Frischverzehr/Kompostherstellung, anfällig für Monilia-Fruchtfäule

Zwetschgen: regelmäßig schneiden, altes hängendes Holz rausnehmen, düngen,
pflanzen auf schwachwachsenden Unterlagen im Garten

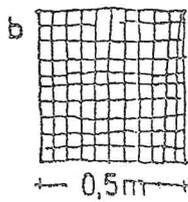
Walnüsse

Sorte	Baumreife	Wuchs	Frucht
Sämling	A Okt	sehr stark	stark variierend
veredelt Nr. 26	A Okt	mittelstark	weniger anfällig gegen Pilz/Bakterienkrankheiten, Anbau: auch in kühleren Gebieten
veredelt Nr. 139	E. Sept	mittelstark	warme Lagen, guter Geschmack, wertvolle Sorte
veredelt Nr. 1247	E. Sept	stark	spätfrostempfindlich, reicher-sicherer Träger, Holz frosthart,
Weinsberg 1	A Okt	schwach- mittelstark	warme Lagen, Frucht groß, wertvolle Nuß

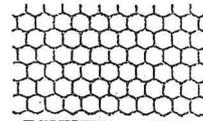
gegen: - Wühlmäuse
- Wildverbiss
- Weidevieh



0,5 m



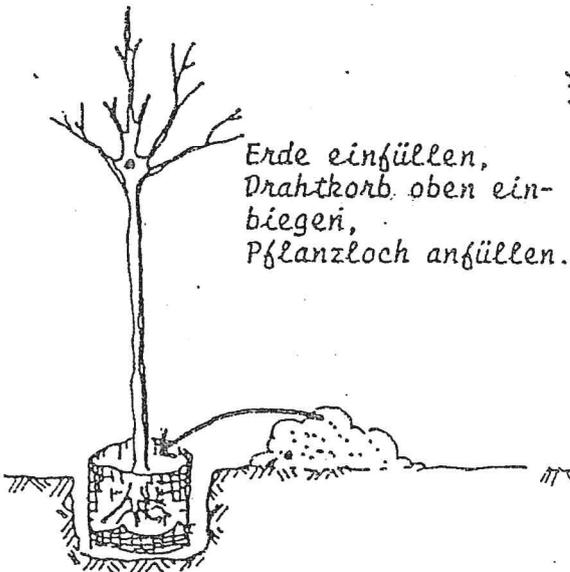
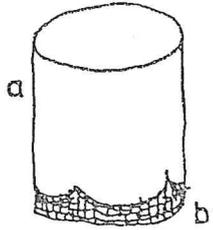
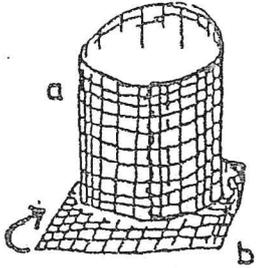
0,5 m



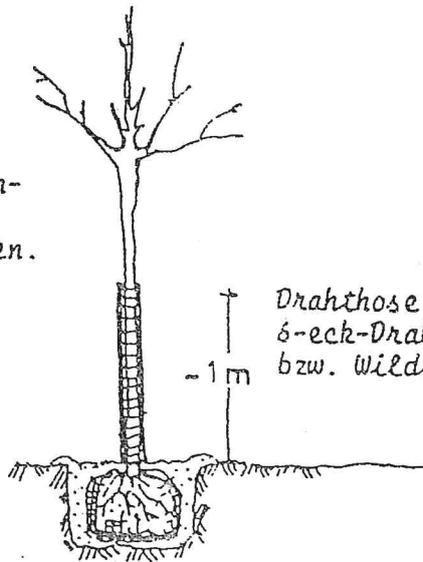
Material:
Verzinktes 6-eck Drahtgeflecht, 500/13/0,7

a Drahtgeflecht Größe 1,50 x 0,50, zylinderförmig biegen u. mit Draht an den überlappenden Enden zusammenbinden.

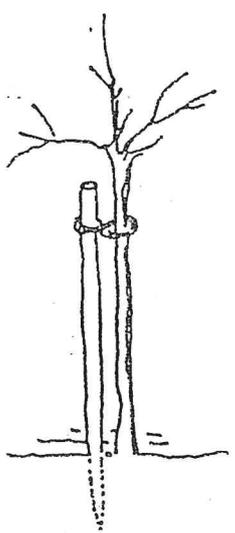
b Drahtgeflecht Größe 0,50 x 0,50, hochbiegen.



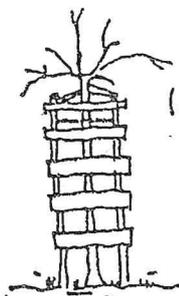
Erde einfüllen,
Drahtkorb oben einbiegen,
Pflanzloch anfüllen.



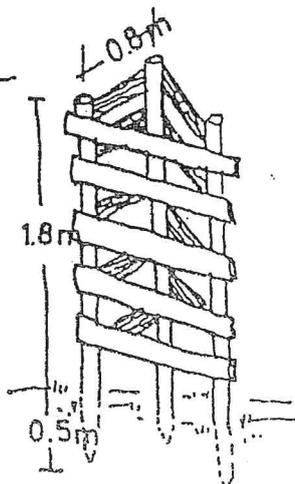
Drahthose gegen Wildverbiss aus o.g. 6-eck-Drahtgeflecht, bzw. Wildschutzspiralen aus Kunststoff.



Stammsicherung gegen Windwurf



(an 3 Seiten anbinden!)



Stammsicherung gegen Weidevieh;

Material:
3 kesseldruckimprägnierte Rundholzpfähle, Länge ca. 2,3 m, Zapf \varnothing 8-10 cm,
12-18 Schwartenbretter ca. 90 cm lang.

PFLANZ- und ERZIEHUNGSSCHNITTMASSNAHMEN

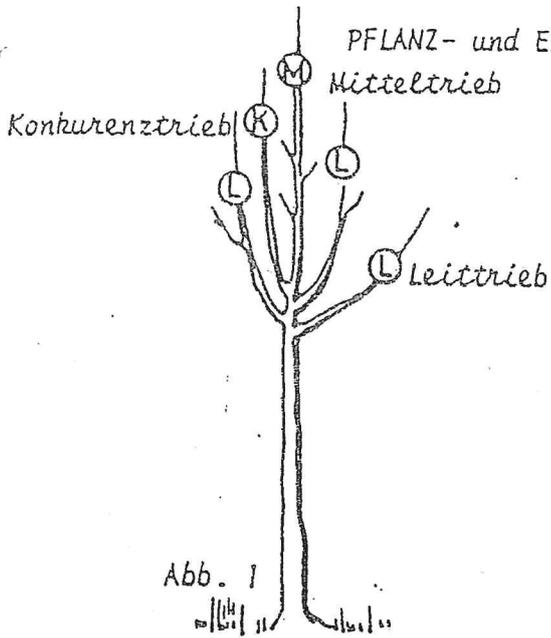


Abb. 1

Abb. 1: Pflanzware

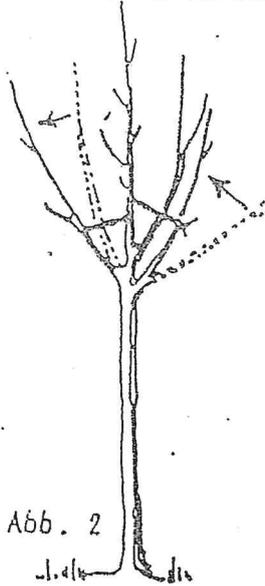


Abb. 2

Abb. 2: Auswahl der 3 Leit-
äste möglichst gleichmäßig
nach 3 Richtungen. Astwinkel
der Leitäste gegebenenfalls
korrigieren (Spreizen, einbin-
den) Astwinkel ca. 45°.

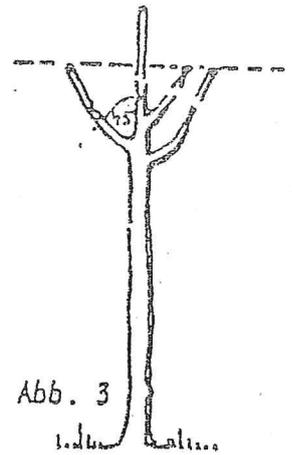


Abb. 3

Abb. 3: Rückschnitt der
3 Leitäste auf Saftebene.
Mitteltrieb (Stammverlän-
gerung) ca. 20-25 cm
länger. Alle weiteren Triebe
werden entfernt.

Rückschnitt nach dem 1. Standjahr:

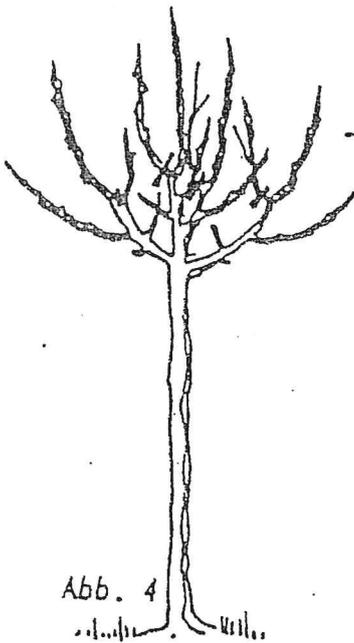


Abb. 4

Abb. 4: Entfernen
der Konkurrenztriebe

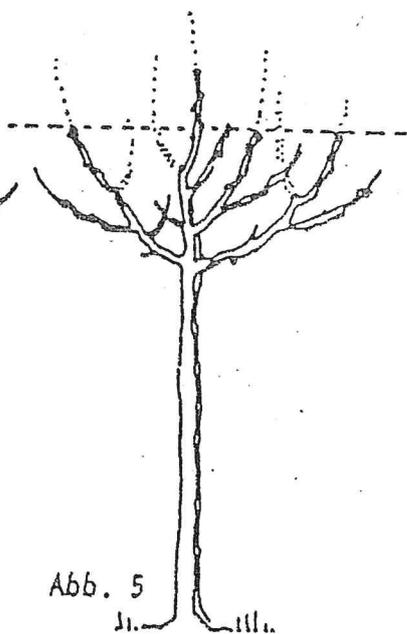


Abb. 5

Abb. 5: Rückschnitt
der Leitastverlänge-
rung wieder auf Saft-
ebene sowie Mitteltrieb
ca. 25-30 cm länger.

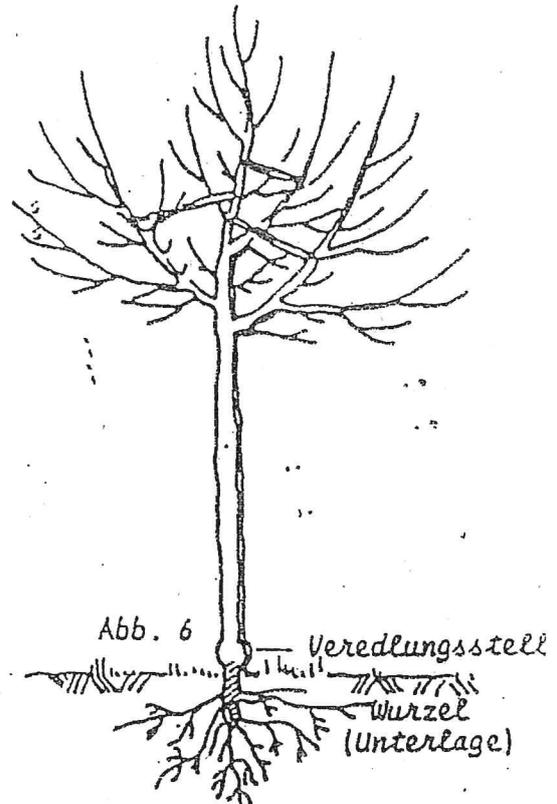
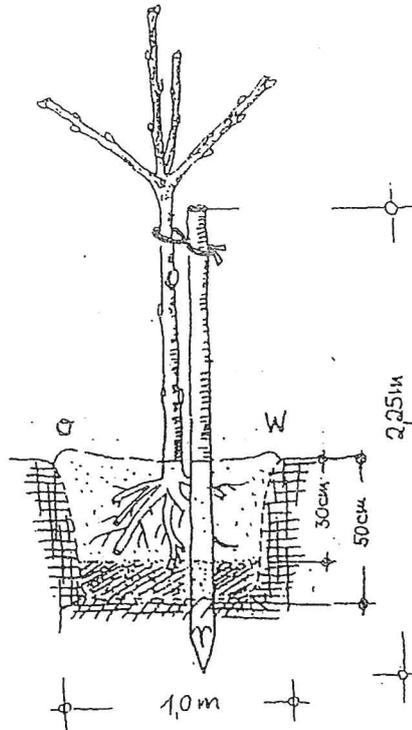


Abb. 6

Abb. 6: Weitere Kronenentwicklung;
in den folgenden 2-3 Jahren jeweils
nur die Leitäste u. Mitteltrieb um ca.
1/3 des Neuzuwachses einkürzen. Konku-
renz- u. Langtriebe, die die Schnitt-
stellen überragen u. zu dicht stehende
o. nach innen wachsende Triebe, ganz
entfernen. Alle anderen Triebe zur
Fruchtbildung ungeschnitten belassen.

Pflanzung von Obsthochstämmen



Einkauf/ Transport:	Stamm, Triebe, Knospen beim Transport nicht verletzen, Wurzelwerk darf nicht austrocknen, wenn am gleichen Tag nicht gepflanzt wird - Bäume in feuchte Erde einschlagen
Grenzabstand:	bei Apfel-/Birne- und Süßkirschenbäume auf Sämlingsunterlagen ein Grenzabstand von 4m zum Nachbar einhalten; bei Walnußsämlingen 8m
Pflanzabstände:	Apfel, Birne, Kirsche 10 - 12 m Reihenabstand/Abstand in der Reihe Zwetschgen 7 - 8 m Reihenabstand/Abstand in der Reihe
Pflanztermin:	ab Vegetationsabschluß bis Vegetationsbeginn, Herbstpflanzung ist vorzuziehen
Pflanzgrube:	Durchmesser 1,00 bis 1,5 m, Tiefe mindestens 30 cm. Zusätzlich den Boden der Grube spatentief lockern
Wurzelschnitt:	abgedrückte, gequetschte bzw. vertrocknete Wurzeln unmittelbar vor dem Pflanzen abschneiden, Schnittstellen nach unten; möglichst viele Wurzeln erhalten.
Pflanzung:	Baumstumpf in der Grubenmitte in gewachsenen Boden einschlagen, Baum faustbreit am Pfahl stellen, die Veredlungsstelle 10 cm oberhalb der Bodenoberfläche, den Wurzelbereich mit Mutterboden anfüllen, dabei den Baum rütteln. Die Beimengung von Kompost fördert das Anwachsen. Den Boden im Bereich der Wurzeln leicht antreten. Frühjahrspflanzung unbedingt angießen - bei Trockenheit wiederholen. Baumscheibe mit organischem Material abdecken, Stammgrund freihalten
Anbinden:	Baum mit einer Achterschleife locker anbinden. Der Baumstumpf darf nicht bis in die Baumkrone reichen: Gefahr von Stamm-/Astschäden
Schutz vor Wildverbiß:	Drahtgasse (100 x 40 cm) um den Stamm anlegen
Schutz vor Wühlmäusen	verzinktes 6-eck Drahtgeflecht,
Vogelsitz:	Raubvögel können in den jungen Kronen durch aufsitzende Äste abbrechen - deshalb am Stützpfahl eine Latte mit Sitzholz (T-förmig) anageln
Pflanzschnitt:	im Frühjahr - auch bei Herbstpflanzung; Konkurrenztrieb entfernen, Auswahl der 3 Leitäste möglichst gleichmäßig nach 3 Richtungen, Rückschnitt der Leitäste um 30 bis 50 % ihrer Länge auf gleicher Höhe (Saftwaage) und Augen nach außen, Mitteltrieb einkürzen - eine Scherenlänge länger lassen als Leitäste,
Nach dem Absetzen der Pflanzgrube:	Baum fest am Pfahl anbinden, Bindematerial laufend kontrollieren(auf einwachsen/verrotten), wenn nötig erneuern